



Die Badmintonspieler aus Sindelfingen, Dronfield und Schaffhausen vor der beeindruckenden Kulisse der Schweizer Bergwelt. Der Sport tritt dabei in den Hintergrund. Bild: Züfle

Der Sport ist nur noch Nebensache

Badminton: Internationales Partnerschaftsturnier mit Sindelfingen, Dronfield und Schaffhausen

Von unserem Mitarbeiter
Thomas Züfle

Begonnen hat alles vor 30 Jahren als ambitionierter, zweitägiger sportlicher Wettkampf zwischen Sindelfingen, Dronfield und Schaffhausen. Diesen Anspruch hat das Internationale Partnerstädte Turnier der Sindelfinger Badmintonabteilung längst verloren.

Stattdessen konzentriert man sich jedes Jahr erneut und sehr erfolgreich auf den eigentlichen Grundgedanken der Städtepartnerschaften – nämlich das Pflegen bestehender und das Aufbauen neuer internationaler Freundschaften.

Die Jubiläumsausgabe fand über drei

Tage lang in der Schweiz statt. Als Beitrag zum 725-jährigen Stadtjubiläum hatten die Sindelfinger Badmintonspieler im Jahr 1988 alle Partnerstädte zum Wettkampf geladen. Letztlich gekommen sind Dronfield und Schaffhausen. Weil den Engländern die zugrunde liegende Idee und die Stimmung bei der Premiere so gut gefallen hatten, fand die zweite Ausgabe ein Jahr später in Dronfield statt. Seither wechseln sich die drei Städte jedes Jahr mit der Ausrichtung des Partnerstädte Turniers ab.

Wobei - der eigentliche Sport ist inzwischen längst in den Hintergrund getreten zugunsten eines umfangreichen Rahmenprogrammes, das es allen Teilnehmern ermöglicht, sich besser kennenzulernen, als dies in einer Sporthalle möglich wäre.

Zur 30. Ausgabe hatten sich die Gastgeber aus Schaffhausen nun wieder mächtig ins

Zeug gelegt und sich wieder einiges Neues einfallen lassen. So stand für die achtzehn Sindelfinger und die sechzehn englischen Gäste samstags ein Ausflug in die Inner-schweiz auf dem Programm mit Besichtigung einer Tropfsteinhöhle oder alternativ einer Brauereibesichtigung.

Weiter ging es nach Luzern, wo die Teilnehmer eine Schokoladenmanufaktur besuchen und ihre eigene Tafel Schokolade kreieren konnten. Anschließend führte der Weg in die Innenstadt von Luzern, wo gerade der Luzerner Stadtlauf mit über 15.000 Läufern stattfand. Auf besonderen Wunsch der englischen Gäste, die seit 30 Jahren nur die nähere Umgebung von Schaffhausen kennenlernen durften, führte ein weiterer Tagesausflug nun endlich in „die richtige Schweiz“ - in die Berge nach Appenzell.